

# Verleihung des BIM-Preises im Beisein von Verkehrsminister Hermann

**Studierende werden für herausragende Arbeiten im Bereich Bauen prämiert – Verkehrsminister Hermann besucht das KIT**

Am 28. Januar vergibt die HOCHTIEF PPP Solutions GmbH am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) einen Studierendenpreis für herausragende Arbeiten im „Building Information Modeling“ (BIM). Als Schirmherr ist der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann bei der Preisverleihung anwesend. Zugleich wird er die Gelegenheit zu einem Besuch des KIT nutzen. Zu Besichtigung und Preisverleihung sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Anmeldung bitte per E-Mail an [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu).

Den BIM-Preis vergibt die HOCHTIEF PPP Solutions GmbH jährlich im Rahmen der „Virtuellen Akademie A6“ unter Studierenden der teilnehmenden Hochschulen. Ziel ist es, die Entwicklung der Arbeitsmethode BIM zu stärken und den Austausch zwischen der Forschung an den Hochschulen und der Arbeitspraxis von Unternehmen zu fördern. Zusammen mit sechs weiteren Hochschulen aus Baden-Württemberg ist das KIT – vertreten durch das Institut für Technologie und Management im Baubetrieb (TMB) – Mitglied der Virtuellen Akademie, die 2017 von HOCHTIEF im Projekt „Verfügbarkeitsmodell BAB A6 AS Wiesloch/Rauenberg – AK Weinsberg“ initiiert wurde. In der Akademie werden Aktivitäten wie Exkursionen, Projektarbeiten, Praktika oder studentische Abschlussarbeiten in und um das PPP-Projekt zentral koordiniert und gestaltet.

Vor der Preisverleihung am Nachmittag wird sich Verkehrsminister Hermann über die Forschung und Innovationen des KIT zur Mobilität der Zukunft informieren und die Institute für Fahrzeugsystemtechnik (FAST) und für Kolbenmaschinen (IFKM) besichtigen.

### **Besichtigungsprogramm**

*Beginn um 13:00 Uhr beim Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST), Gebäude 70.04, Raum 220, Campus Ost des KIT, Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe*

**13:00 Uhr Vorstellung der Forschungsstrategie des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme: Vision „Seamless Mobility“**

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-21105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### **Weiterer Pressekontakt:**

Regina Link  
Redakteurin/Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-21158  
E-Mail: [regina.link@kit.edu](mailto:regina.link@kit.edu)

**14:00 Uhr Besichtigung der Institute**

u.a. Vorstellung der Projekte „E-Mobilität am Zentrum Mobilitätssysteme“, „omnisteer“ am „Schaeffler Hub for Advanced Research“ (SHARE) sowie Forschung zu synthetischen Kraftstoffen

**Programm Preisverleihung**

*Beginn um 15:00 Uhr beim Institut für Technologie und Management im Baubetrieb (TMB), Geb. 50.41 (Allg. Verfügungsgebäude, 1. OG, Brücke bzw. Raum 145/146), Adenauerring 20a, 76131 Karlsruhe*

**15:00 Uhr Rundgang durch die Posterausstellung mit Verkehrsminister Hermann und Studierenden des KIT sowie Vorstellung der ausgewählten Projekte**

**15:30 Uhr Ansprache von Alexander Hofmann, Geschäftsführer HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH**

**15:35 Uhr Ansprache von Professor Shervin Haghsheno, Leitung TMB und Prodekan der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**

**15:40 Uhr Rede von Winfried Hermann, MdL, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg mit anschließender Preisverleihung**

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**